

T.1 Digitales Parkmanagement

Projektstart: Monat 1-24

Ziel des Projekts

Die Sinnhaftigkeit eines digitalen Parkraummanagements im Kreisgebiet ist nachgewiesen, die Umsetzung kann angegangen werden.

Beschreibung

In Deutschland könnten durch smartes Parken bis zu 900.000 t CO₂-Emissionen pro Jahr vermieden werden. Diese eindrucksvolle Zahl belegt, wie sinnvoll die Vermeidung von Parkplatzsuchverkehren ist.

Insbesondere in touristisch genutzten Gebieten bietet sich ein Parkraummanagement an. In diesem Projekt wird untersucht, ob dies auch im Kreis Dithmarschen der Fall ist und welche vorhandenen Lösungen ggf. adaptiert werden können.

Ziel ist es, dass Besucher*innen z.B. über eine App freie Parkplätze sehen und diese gezielt anfahren können. Sind Parkplätze voll, kann direkt auf alternative Parkmöglichkeiten verwiesen werden. Gleichzeitig können Flächen wie Rettungswegen mit Sensoren ausgestattet und somit besser überwacht werden. Auch die Option, Parktickets online zu buchen ist denkbar. Die genaue Ausgestaltung der technischen Umsetzung hängt von unterschiedlichen Faktoren, wie z.B. der Wahl des Angebots ab.

Das Projekt steht damit auch im Zusammenhang mit dem flächendeckenden Ausbau des LoRa-WAN-Netzes bzw. könnte hierfür einen Use case liefern.

Zielgruppe(n)

Alle Bürger*innen und Tourist*innen im Kreisgebiet

Beitrag zur Vision

Das Projekt trägt zur nachhaltigen Zukunftsentwicklung des Kreises bei.

Hauptaktivitäten

- Sichtung vorhandener Lösungen aus SH und ggf. darüber hinaus
- Einbindung ggf. vorhandener Verkehrskonzepte
- Abstimmung mit dem Projekt N.3 und M.2 (Flächendeckender LoRaWAN-Netzausbau)
- Entwicklung oder Beschaffung einer Lösung
- Ausstattung der Flächen mit Park- und Durchflusssensoren
- Umsetzung und Vermarktung

Verantwortliche

Kommunen und private Parkplatzanbieter*innen

Beteiligte

Kreis Dithmarschen (Impulsgeber, Vernetzer)

Status

In Planung

